

# Zur vierfachen Redaktion des Tifliser Paulustextes

von

JOSEPH MOLITOR

Da sich jetzt unsere Wiedergabe der georgischen Version der Paulusbriefe in lateinischer Übersetzung dem Ende zuneigt, möge zunächst hier in knapper Zusammenfassung auf die Vorbemerkungen (S. 012-022) der Tifliser Textausgabe der Paulinen von 1974 noch näher eingegangen werden. Nur so erkennt man, welche Bedeutung die einzelnen Handschriftengruppen (AB bzw. CD) für die jetzige Textgestalt haben und wie begrenzt in Wirklichkeit bei all den Lücken ihre textkritische Aussage ist.

## I. Handschriften der A-Redaktion (S. 012-013)

- 1) S 407 (10. Jhdt.), aufbewahrt im Handschriften-Institut Tiflis. Lücken : Epheserbrief Kap. 4, 5, 6; Philipperbrief 1,1-2,13.
- 2) S 1398 (10. Jhdt.), Tiflis. Es fehlen : Römerbrief, 1 Korintherbrief, 2 Korintherbrief, Galaterbrief und 2 Thess 3,7-18.

## II. Handschriften der B-Redaktion (10.-11. Jhdt.)

- 1) S 1138 (vorher A 345) 10. Jhdt., Tiflis. Von den Paulustexten der Hs (26r-179v) fehlen Rm 9,28-10,8; 2 Kor 11,14-13; Gal 1,1-1,20; 2,10-2,20; Philipper 4,7-4,21; 1 Tim 3,15-6; 2 Tim (ganz), ebenso Titus- und Philemonbrief.
- 2) Aus dem 11. Jhdt. Hs 176 in Kutaissi (96r-164v). Es fehlen : Rm 2,20-3,20; 6,19-9,13; 11,18-12,11; 14,3-16. 1 Kor 1,1-1,21; 7,8-9,8; 14,11-14,39. Gal 4,7-5,11; Phil 3,17-4,23. 1 Thess 4,4-5,11. 2 Thess 1,12-3,6. Hebr 6,4-7,7; 1 Tim 5,4-6,2; Tit 2-3; und Philemonbrief.
- 3) Wieder aus dem 10. Jhdt. stammen die Sinai-Handschriften Nrn. 58-31-60 (Garitte), die zusammen eine einzige Hs bilden. Hier fehlen Rm und 1 Kor ganz, ferner 2 Kor 1,1-2,10; 1 Thess 4,11-5,28; 2 Thess ganz; Hebr 1,1-5,5. — Sin Nr. 58 bringt 2 Kor (1r-14r), Gal (14r-22v), Eph (22v-30v), Phil (30v-36v), Kolosser (36v-42v), 1 Thess (42v-45v). — Sin Nr. 31 : Hebr (1r-16r), 1 Tim (16r-22v), 2 Tim (23r-28r), Tit (28r-31r), Philemonbrief (31r-32).
- 4) Ebenso gehört ins 10. Jhdt. die Hs Ivron Nr. 42 (Blake). Dort finden sich die Paulusbriefe am Anfang (1r-124r); dann folgen die Apostelgeschichte (124r-194v) und die Katholischen Briefe (194v-222r). In folgender Ordnung

und Paginierung erscheinen die Paulinen : 1) Rm 1r-17r (S. 3-34); 2) 1 Kor 17r-39v (S. 34-80); 3) 2 Kor 39v-54v (S. 80-110); 4) Gal 54v-62v (S. 110-126); 5) Eph 62v-70v (S. 126-144); 6) Phil 70v-76r (S. 144-155); 7) Kol 76r-81v (S. 155-166); 8) 1 Thess 81v-86v (S. 166-176); 9) 2 Thess 86v-89r (S. 176-181); 10) Hebr 89r-106v (S. 181-220); 11) 1 Tim 106v-112v (S. 220-232); 12) 2 Tim 112v-124v (S. 232-256); 13) Titusbrief 124-? (S. 256-250!)\*, 14) Philemon-brief? (S. 250-248!)\*.

### III. Handschriften der C-Redaktion (11./13. Jhdt.)

1) Die 1. Handschrift (A 584), Tiflis, stammt aus dem 11. Jhdt.; 1083 wurde das Pergament in Kursivschrift beschrieben. Man begann mit der Apostelgeschichte (1r-67r), dann folgten die katholischen Briefe (67v-98v) und erst zuletzt die Paulusbriefe (100r-228v).

2) Die nächste Hs Iviron Nr. 78 (Blake) ist gleichfalls im 11. Jhdt. niedergeschrieben worden. Auch hier erscheinen die Paulusbriefe erst gegen Ende, nämlich nur ein Teil Bl. 88v-95v, dann die Kath. Briefe und ganz zuletzt die übrigen Paulinen (119r-231r).

3) Die 3. Hs (A 34), Tiflis, stammt aus dem 13. Jhdt.; sie beginnt mit der Apostelgeschichte (1r-63v), bringt dann die Kath. Briefe (63v-95r) und wieder zum Schluß die Paulusbriefe (95r-235r). Auch hier sind Lücken aufzuweisen, nämlich Kol 3,6-4,1; 2 Thess 1,12-2,17; und Hebr 12,16-13,6. Stellenweise gibt es im georgischen Text auch Veränderungen, die nicht näher genannt werden, nämlich: 1 Thess 3,5; 4, 15; 5,2. 2 Thess 3,16; Heb 1,12; 7,21; 10,6-39.

### IV. Handschriften der D-Redaktion (11.-14. Jhdt.)

1) A 137 (14. Jhdt.), Tiflis: Apostelgeschichte (2r-97v), Kath. Briefe (97v-143r) und die Paulusbriefe (143r-330r). Wir haben eine Pergamenthandschrift vor uns, von der Blatt 247, sowie 266 und 269 Palimpseste sind; der erste Teil erscheint in Kursivschrift (Kurzschrift) und ist später abgefaßt (18. Jhdt.?).

2) A 677 (11. oder 12. Jhdt.), Tiflis: Apostelgeschichte (1r-65v), Kath. Briefe (66r-100v) und Paulusbriefe (101r-241v). Folgende Lücken sind zu vermelden: Rm 2,18-3,7; Gal 5,19-6,12; Eph 1,1-1,8; 2,9-3,18; 4,16-5,27; 1 Tim 1,1-12 und 2 Tim größtenteils; Tit 1,6-3,15. Philemon fällt ganz aus.

3) K 4 (frühere Bezeichnung K 12), 13. Jhdt., Leningrad: Apostelgeschichte 14r-81v; Kath. Briefe 82r-117v; Paulusbriefe 119r-227v.

---

\* Die Seitenzählung der beiden letzten Briefe ist widersprüchlich; gerieten doch augenscheinlich die Photokopien durcheinander!